

Wir glauben, was wir wollen: Informationswahrnehmung in Zeiten sozialer Medien und Desinformation

Navigating Truth: Information Processing in the Age of Social Media and Misinformation

Claudia Vogrincic-Haselbacher & Helen F. Sudau

Themenschwerpunkt Social Media

Zusammenfassung

Soziale Medien haben die Art und Weise, wie VerbraucherInnen Informationen konsumieren und verarbeiten, grundlegend verändert. Nutzende sind nicht mehr nur passive KonsumentInnen von Inhalten, sondern beteiligen sich an der Erstellung und Verbreitung ebendieser. Diese Demokratisierung der Informationsverbreitung begünstigt jedoch auch die Entstehung einstellungshomogener Netzwerke, sogenannter Echokammern, und damit auch die Verbreitung von (Des)informationen. Der vorliegende Beitrag erläutert, warum sich Desinformationen in sozialen Medien besonders gut verbreiten, welche Mechanismen möglicherweise dazu beitragen, dass Menschen Desinformationen für glaubwürdig halten und welche Folgen aus der Verbreitung von Desinformationen für Individuum und Gesellschaft resultieren. Abschließend wird der Frage nachgegangen, wie die Verbreitung von Desinformationen in sozialen Medien eingedämmt werden kann.

Abstract

Social media has fundamentally changed the ways how users consume and process information. Users are no longer just passive consumers of content but rather participate in the creation and dissemination of this content. However, this democratization of information dissemination also favors the emergence of highly personalized, homogeneous networks, so-called echo chambers, and thus also the spread of emotional and strongly polarizing (dis)information. This article discusses why disinformation flourishes in social media, which mechanisms may contribute to the susceptibility of disinformation and which consequences may result from the spread of disinforma-

tion for individuals and society. Finally, the question of how the spread of disinformation in social media can be curbed is addressed.

1. Einleitung

Soziale Medien sind aus unserer modernen Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken und haben den Zugang zu Informationen und die Art und Weise, wie wir unsere Meinungen bilden, drastisch verändert. Neben der Möglichkeit, jederzeit und unmittelbar auf einen nahezu grenzenlosen Pool an Informationen zugreifen zu können, bieten sie ihren Nutzenden die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten aus aller Welt zu vernetzen, Informationen auszutauschen, miteinander in Verbindung zu treten und sich über Trends und wichtige Nachrichten auf dem Laufenden zu halten (Melchior & Oliveira, 2023). Traditionelle Medien verlieren zusehends an Bedeutung – immer seltener werden Radio, Fernsehen oder gar eine gedruckte Tageszeitung als Informationsquelle konsultiert. Dienten soziale Medien ursprünglich hauptsächlich der Unterhaltung und Vernetzung mit anderen, lösen sie nun vielfach traditionelle Medien als Hauptinformationsquelle ab. Daher ist es notwendig, sich mit den Auswirkungen zu beschäftigen, die solche technologischen Veränderungen mit sich bringen.

2. Informationswahrnehmung und -verarbeitung in sozialen Medien

Soziale Medien haben die Art und Weise, wie VerbraucherInnen Informationen konsumieren und verarbei-